



prisma zur Softwareverteilung im Innendienst

Der Auftraggeber: Allianz Deutschland AG

Die Allianz Deutschland AG setzte schon prisma für die Anbindung des Außenendienstes ein, als die Entscheidung fiel, prisma auch für die Softwareverteilung im Innendienst zu nutzen.

Mehr als 23.000 Clients werden jetzt im Innendienst der Allianz Deutschland AG mit Software versorgt und können im Bedarfsfall auf die Fernwartung über prisma zurückgreifen. Innerhalb des „ZOVI“ Prozesses hat sich prisma vollständig in die vor- und nachgelagerten

Systeme wie MIDAS und SIMA integriert. prisma's verlässliche Lösung zur Informationslogistik senkt die Fehleranfälligkeit, den Aufwand, den Zeitbedarf und erleichtert die Administration. Und die Anwenderinnen und Anwender erhalten ein leicht zu bedienendes, komfortables und performantes System für alles, was zum Begriff „Softwareverteilung“ gehört.

Die Allianz Deutschland AG ist die Dachgesellschaft der Erstversicherungsunternehmen Allianz Versicherungs-AG, Allianz Lebensversicherungs-AG, Allianz Private Krankenversicherungs-AG sowie der Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG. Zusammen halten diese einen Marktanteil von deutlich über 15 Prozent. Als damit größte Versicherungsholding ist die Allianz Deutschland AG führend in den Geschäftsfeldern Schaden- und Unfallversicherung sowie Lebensversicherung; zudem ist sie die Nummer drei auf dem Markt der privaten Krankenversicherung.

In ihrem Heimatmarkt Deutschland blickt die Allianz auf mehr als 100 Jahre Erfahrung im Versicherungsgeschäft zurück. Gemeinsam mit Allianz Global Investors und der Allianz Dresdner Bauspar bietet sie heute das gesamte Leistungsspektrum aus den Bereichen Versicherung, Vorsorge, Vermögensmanagement und Bankdienstleistungen. Unter dem Dach der Allianz Gruppe vereint sich die fachliche Kompetenz von Spezialisten der Bereiche Sach-, Lebens- und Krankenversicherung, sowie Vermögensverwaltung und Bankgeschäft. Ein Unternehmen dieser Größe und Bedeutung verlangt eine absolut verlässliche und komfortable Lösung für die Informationslogistik.

Die Ausgangslage:

Wie im Außendienst folgt die Versorgung mit Software und Daten auch im Innendienst der Allianz Deutschland AG dem „ZOVI“ Ablaufschema. ZOVI steht für „Zentrale Integration“ (Z), „Objekt-Generierung“ (O), „Verteilung“ (V) und „Installation“ (I).

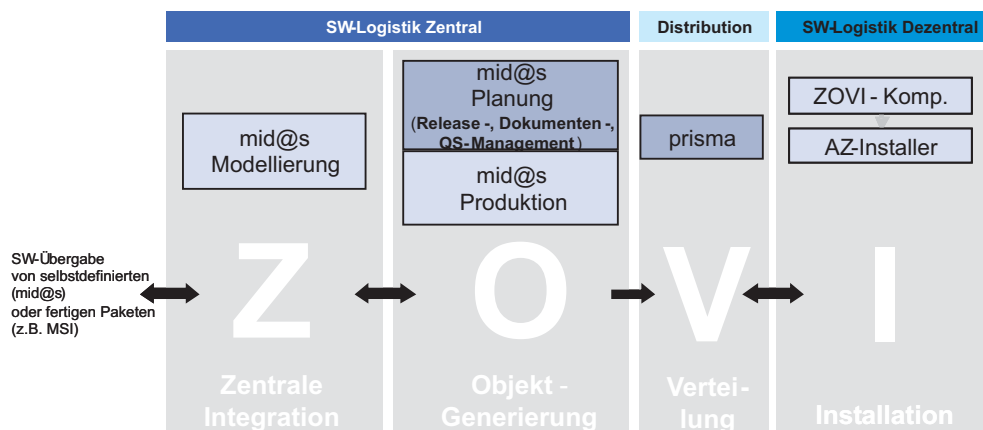


Abb.: Ablaufstruktur: prisma im Innendienst der Allianz Deutschland AG

Die Distribution ist in diesem Prozess das Bindeglied zwischen der zentralen und der dezentralen Softwarelogistik. Daher muss die eingesetzte Lösung vollständig integrierbar sein in die vor- und nachgelagerten Systeme. Insgesamt sollten mehr als 23.000 Clients der Allianz Deutschland AG mit Software versorgt werden. Diese Software sollte über zentrale und über Depotserver an insgesamt 13 Standorten verteilt werden.

